

331.1.2.1/I. Nachtrag 2017 Do/Ja.

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
X	des Wirtschaftsausschusses	19.09.17	17
	des Stadtentwicklungsausschusses		
	des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten		
	des Haupt- und Finanzausschusses		
	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein

I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017**A) SACHVERHALT**

Die Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 08.12.2016 von der Stadtvertretung beschlossen und mit Verfügung vom 28.03.2017 vom Fachdienst Kommunalaufsicht und Recht des Kreises Ostholstein genehmigt.

Aufgrund zwischenzeitlich eingetretener Veränderungen im Bereich der Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen sowie durch die Stadtvertretung gefasster Beschlüsse, wird die Aufstellung eines I. Nachtragshaushalts erforderlich. Der Entwurf des I. Nachtragshaushaltes 2017 mit aktualisierter Investitionsübersicht und Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze sowie die I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017 sind beigefügt.

Der Gesamtergebnisplan schließt in den Erträgen mit 17.441.300,00 € und in den Aufwendungen mit 18.365.700,00 € ab, sodass sich der Jahresfehlbetrag um 814.800,00 € auf nunmehr 924.400,00 € vermindert.

Im Finanzplan erhöhen sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 356.400,00 € von bisher 16.037.300,00 € auf 16.393.700,00 €. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhen sich um 208.600,00 € von bisher 16.696.300,00 € auf nunmehr 16.904.900,00 €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit erhöht sich um jeweils 145.400,00 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vermindert sich um 297.700,00 € von bisher 2.286.000,00 € auf nunmehr 1.988.300,00 €.

Im Entwurf des I. Nachtragshaushalts 2017 ergeben sich gegenüber dem Ursprungshaushalt 2017 nachfolgende Änderungen:

Planungsstelle	Bezeichnung	Haushalt 2017 Bisher	Veränderung	Entwurf I. Nachtrag 2017
Ergebnisplan				
2.7.2.10.4462010	Erträge aus Vermischten Einnahmen	500	200	700
5.3.8.10.4582900	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	262.600	262.600
5.2.2.30.4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	404.400	404.400
5.7.3.30.4361000	Kurabgabe	1.350.000	50.000	1.400.000
5.7.3.30.4362000	Tourismusabgabe	285.000	25.000	310.000
5.7.3.30.4411000	Mieten und Pachten	0	24.700	24.700
6.1.1.10.4012000	Grundsteuer B	1.410.000	9.500	1.419.500
6.1.1.10.4013000	Gewerbesteuer	2.000.000	200.000	2.200.000
6.1.1.10.4031000	Vergnügungssteuer	75.000	-3.000	72.000
6.1.1.10.4034000	Zweitwohnungssteuer	850.000	50.000	900.000
Summe Erträge			1.023.400	
1.1.1.01.5429010	Repräsentationskosten und Ehrungen	6.000	2.000	8.000
1.1.1.06.5431070	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	500	1.500
1.1.1.20.5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.000	30.000	60.000
1.1.1.20.5431030	Post- und Fernmeldegebühren	35.000	3.000	38.000
1.1.1.30.5012000	Entgelt für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	347.300	-26.300	321.000
1.1.1.30.5022000	Umlage f Arbeitnehmer/-innen zur VBL	29.400	-1.700	27.700
1.1.1.30.5032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer/-innen	69.500	-5.300	64.200
1.1.1.30.5431060	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	25.000	35.000
1.1.1.30.5431070	Gebühren im Kontokorrentverkehr	5.000	3.000	8.000

1.1.1.60.5429000	Wartungsverträge Software	35.000	1.000	36.000
1.2.2.11.5271000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände bis 150,00 EUR	300	100	400
2.1.1.10.5271000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände bis 150,00 EUR	6.200	3.500	9.700
2.4.3.10.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	30.000	1.700	31.700
2.4.3.10.5441100	Anteil Großenbrode	2.500	400	2.900
2.7.2.10.5271000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände bis 150,00 EUR	500	200	700
3.6.5.11.5458000	Erst f Aufw v Drit übrige Ber	30.000	4.000	34.000
4.2.4.30.5221000	Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	10.000	90.000	100.000
5.2.2.10.5231000	Mieten und Pachten	20.000	1.000	21.000
5.2.2.10.5431060	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	16.500	16.500
5.4.1.10.5431060	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	60.000	60.000
Summe Aufwendungen			208.600	
Veränderungen Finanzplan				
2.7.2.10/3000.6816000	Investitionszusch s öffentl SoRe	0	300	300
5.2.2.10/9100.6864300	Darlehnsrückflüsse von öffentlichen Wirtschaftsunternehmen	2.100	16.400	18.500
5.2.2.30/1300.6821000	Verkaufserlöse	0	426.400	426.400
6.1.2.10/9100.6921310		2.286.000	-297.700	1.988.300
Summe Einzahlungen			145.400	
1.1.1.20/1000.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	2.000	9.500	11.500
1.1.1.60/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	5.000	1.000	6.000
1.2.2.11/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	0	400	400
1.2.2.12/1000.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	0	5.500	5.500

2.1.1.10/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	11.300	3.400	14.700
2.1.8.30/1000.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	15.400	3.000	18.400
2.1.8.30/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	1.600	300	1.900
2.7.2.10/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	1.500	300	1.800
3.6.5.20/1000.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	2.500	-2.500	0
5.2.2.10/1200.7821000	Erwerb von Grundstücken	68.000	30.000	98.000
5.2.2.30/1200.7821000	Erwerb von Grundstücken	0	82.500	82.500
5.4.6.10/1400.7853000	Auszahlungen aus sonstige Baumaßnahmen	0	12.000	12.000
Summe Auszahlungen			145.400	

Für Fragen zu dem Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes stehen Ihnen der Unterzeichner sowie die jeweilige/jeweiligen Fachbereichsleiterin/Fachbereichsleiter selbstverständlich gerne zur Verfügung.

B) STELLUNGNAHME

Die Stellungnahmen der Verwaltung zum Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2017 werden in den jeweiligen Sitzungen der städtischen Gremien abgegeben. Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.


C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN


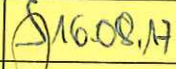
Die Darstellung ist an dieser Stelle entbehrlich.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Die in der Anlage beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen/mit folgenden Änderungen beschlossen:

In Vertretung:


(Stephan Karschnick)
Erster Stadtrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	